Checkliste für nachhaltige Events



	NETWORK CONVERSES OF THE PROPERTY OF THE PROPE				
hase	Maßnahme	weitere Informationen	0 keine Relevanz / kein Einfluss + niedrige Relevanz + mittlere Relevanz +++ hohe Relevanz	- nicht erfüllt 0 weitestgehend erfüllt + erfüllt	eigene Anmerkunger
Verkeh	nr				
	Gewährleistung guter Erreichbarkeit mit dem ÖPNV	Veranstaltungsort entsprechend auswählen			
	Anfangs- und Endzeiten der Veranstaltung auf ÖPNV-Angebot ausrichten	ggf. Einrichtung von Shuttleservice			
	Bereitstellung von Informationen zur An- und Abreise mit ÖPNV bereitstellen	Informationen über Angebote und Ticketkombinationen elektronische Abfahrpläne von Bahn und ÖPNV auf Website integrieren			
	Schaffung von Anreizen zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel	z.B. Beantragung Event-Ticket der Deutschen Bahn, Preisnachlass bei ÖPNV- Anreise			
	Bildung von Fahrgemeinschaften fördern	Vernetzung der Teilnehmer*innen und Besucher*innen ermöglichen (z.B. über Internetplattform oder Teilnehmerlisten)			
	Aushängen von ÖPNV Abfahrtszeiten am Veranstaltungsort zur Verfügung stellen	z.B. durch Aushang oder in Infomappen			
2. Lärmschutz					
	Lautsprecher sinnvoll aufstellen und ausrichten.	besser mehrere kleine Lautsprecher als wenige große			
	bei Veranstaltungszeiten auf Lärmschutz achten (v.a. in den Morgen-, Abend- und Nachtstunden)	Anpassung der Veranstaltungszeiten			

3. Cater	ring & Merchandising				
1	Verzicht auf Drucksachen soweit wie möglich.	digitale Ausschreibung & Anmeldung Verzicht auf Pressemappen und Broschüren in Papierform digitale Aufbereitung aller Informationen für TN (Versand vorab, Download vor Ort)			
1	klimaneutrale Produktion von Printprodukten (Veranstaltungsunterlagen, Flyern, Broschüren)	beidseitiger Druck Druck auf Recyclingpapier klimaneutraler Druck			
1	Notwendigkeit von Geschenken / Give- aways hinterfragen	Generell: sinnvolle Weiterverwendung bedenken!			
1	Nutzung alternativer Geschenke	Sinn hinterfragen, regionale Produkte wie Lebensmittel nutzen			
1	Wiederverwendung von Schildern, Bannern, Informationsmaterial u.ä. gewährleisten	z.B. Druck ohne Jahreszahlen oder Upcycling nach Gebrauch			
1	Auswahl des Caterers unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte	Einbeziehung lokaler Partner, die regionale und saisonale Ware verwenden			
2	Verwendung biologisch erzeugter Speisen und Getränke	soweit wie möglich			
2	Verwendung fleischloser Speisen	mindestens Angebot von vegetarischen Speise			
2	Verwendung regionaler Speisen und Getränke				
2	Verwendung saisonaler Speisen und Getränke				
2	Verwendung von Merchandising-Artikel aus Recyclingmaterial	Prüfen, was wirklich notwendig ist			
2	Verwendung von Produkten aus fairem Handel	v.a. Tee, Kaffee, Schokolade, Saft aus nicht regionalen Früchten (z.B. O-Saft): Fair Trade, Gepa, Hand in Hand			
2	Bereitstellung von Leitungswasser für Besucher*innen	eigene Flaschen können aufgefüllt werden			
4. Natur	rund Landschaft				
1	frühzeitiger Dialog und Kooperation mit Umwelt- und Naturschutzverbänden, Fachexperten und Fachbehörden suchen. Standortoptionen nach ökologischen	ggf. Runden Tisch einrichten, um bestehende oder drohende Konflikt zu lösen			
1	Kriterien bewerten und vergleichen.				
1	Nutzung vorhandener Infrastruktur				
1	Flächennutzung und Flächengestaltung (bspw. Aufbauten und Wege) mit Karten planen und definieren.				
5. Abwasser					

2	Umweltfreundliche Spül- und Reinigungsmittel verwenden.	gilt auch für externe Dienstleister		
2	Verzicht auf Chemietoiletten			
6. Energi	ie und Klimaschutz			
2	Erfassung / Dokumentation aller Energieverbrauchsmengen.	wichtig für Bilanzierung		
	Wärme			
2	Verzicht auf Warmwasser wo möglich.	z.B. Nutzung von Kaltwasser in Toiletten		
2	Effizientes Heizen / Lüften	Keine Überhitzung der Räume und keine Kühlung über 6 Grad unter der Außentemperatur bei Outdoorveranstaltungen: effiziente Nutzung von Heizlüftern in Zelten		
	Strom			
2	Regenerative Energie nutzen			
2	Energiesparende Geräte verwenden			
2	LED-Beleuchtung verwenden			
2	Ausschalten ungenutzter Geräte während der Veranstaltung	Verwendung schaltbarer Steckerleisten		
7. Abfall				
	Getrennte Abfallsammlung			
2	Bereitstellung von Wertstoffinseln zur sauberen Abfalltrennung	fachgerechte Entsorgung im Anschluss der Veranstaltung Piktogramme und Farbgebung als Hilfe		
2	Problemstoffe separat sammeln	fachgerechte Entsorgung im Anschluss der Veranstaltung		
	Abfall vermeiden und reduzieren			
3	Dekomaterial, temporäre Bauteile u.ä. wiederverwenden			
2	Verwendung von Mehrwegsystemen bei Geschirr	bei Verwendung von Einwegprodukten nur recycelbare Materialien		
2	Getränke in großen Gebinden verwenden (z.B. Bierfässer)	gilt auch für externe Dienstleister		
2	Getränke aus Glas-/Mehrwegflaschen	aus der Region		
2	Überschüsse Lebensmittel verschenken	Verteilung an gemeinnützige Organisationen (z.B. Tafel, Foodsharing) oder Möglichkeiten zur Mitnahme für Teilnehmer*innen schaffen (z.B. Bereitstellung von Boxen) -> Lebensmittelhygiene beachten		
8. Unterb	oringung der Teilnehmer			
1	Übernachtungen vermeiden durch günstige Wahl der Veranstaltungszeiten (Beginn und Ende)	Veranstaltungszeiten auf ÖPNV ausrichten (siehe auch bei Mobilität)		

4	Empfehlung von Unterkünften in der Nähe	im Vorfeld der Veranstaltung, auf		
1	oder durch ÖPNV erreichbar	Homepage oder Teilnehmerunterlagen		
	mie & Soziales	. 5		
	Nachhaltige Wertschöpfungskette			
	Etablierung und Wiederholung der			
3	Veranstaltung als beharrliches Ziel			
2	Langfristige Kooperationen mit Sponsoren			
3	und sonstigen Unterstützern.			
	Verwendung regionaler Produkte und			
1	Beauftragung regionaler Dienstleister und	Umweltmanagementsysteme beachten		
	Lieferanten			
1	Materialien und Produkte aus ökologischer	Auf Label / Siegel achten		
1	und sozialer Produktion bevorzugen.			
10. Komr	munikation			
1, 2, 3	nachhaltige Gesamtausrichtung	frühzeitig vor, während und nach der		
	kommunizieren	Veranstaltung		
4 0	Informationsmaterial bereitstellen	Catering, regionale Besonderheiten,		
1, 2		Kompensationsmöglichkeiten, usw.		
1 2	Mitarbeiter*innen über			
1, 2	Nachhaltigkeitskonzept informieren			
11. Nach	haltigkeitsbericht			
2 2	Kennzahlen der Veranstaltung für einen	evtl. durch externen Anbieter		
2, 3	Bericht zusammentragen	evii. durch externen Anbieter		